



Handegg Spiegelwand „Badwannä-Tango“ 6b+, 12 SL

Sanierung und Modifizierung der alten Route von 1989

Erstbegehung: Bruno Müller und Hans Zraggen, 1989
Sanierung: Bruno und Kurt Müller, Juni 2023

Die Route verläuft rechts der klassischen „Herrenpartie“ und führt im oberen Teil durch eigenartig ausgewaschene Strukturen. Die vom Gletscher geformte «Badewanne» beim 8. Standplatz war Taufpatin der Linie.

Die ganze Route besticht durch perfektem Granit und fordert ein gutes Gespür für die ortstypische Plattenklettel. Im Gegensatz zur „Herrenpartie“ ist der «Badwannä-Tango» meist schon am Morgen trocken. Dank dem links liegenden Zustieg via «Sohläblitz» ist der Einstieg früh im Jahr schon schneefrei.

In Längen, wo früher nur ein oder zwei (!) Bohrhaken steckten, sind nun 5-6 Silberlinge zu finden. Alle Standplätzen sind mit Chromstahlplatten und einem Abseilring ausgerüstet.

Zustieg vom Kraftwerk Handegg (offizieller Parkplatz) auf Wegspuren zu einer Rinne mit Fixseil. Weiter durch das Erlengebüsch und über Felsplatten (bei Nässe heikel) an den Fuss der Spiegelwand. Der Einstieg ist links bei einem «Austria Alpin»-Bohrhaken (Startlänge von «Sohläblitz»).